

Ein Rekord im Regen

826 Teilnehmer an der Aabach-Talsperre

■ Von Brigitta Wieskotten
 Bad Wünnenberg (WV). Wenn es noch eines Beweises bedürft hätte, welche wichtige Stellung der »Wöhler-Lauf – Rund um die Aabach-Talsperre« des TuS Bad Wünnenberg in der Laufszene hat, dann wurde er mit der 33. Auflage erbracht. 826 Aktive trotzten dem kräftigen Regen und sorgten damit für einen Teilnehmerrekord.

Die ortsansässige Firma Wöhler gibt dem Laufereignis an der Stauwehr den Namen und ihr Geschäftsführer Johannes Lötfering, selbst aktiver Läufer,



Ulrike Koepe gewinnt das Halbmarathon-Rennen.

merkbar, dass die Voranmeldemöglichkeit von den Teilnehmern gut genutzt wurde.

Bei den Schülerläufen über 1,5 Kilometer ging der Sieg in der weiblichen Wertung in den Kreis. Charlotte Esken (5:26) vom LC Paderborn gewann überzeugend. Über die 10 Kilometer der Frauen ging der Sieg ebenfalls in heimische Gefilde. Gesamtsiegerin wurde Sara Metz vom VfB Salzkotten mit 38:58 Minuten. Bei den Männern gewann der Holzmindener Jan Kaschura (33:11). Im Halbmarathon-Wettbewerb kam Matthias Kolter von Reha-SV HSK nach 1:17:32 Stunden als Erster ins Ziel. Im weiblichen Wettbewerb machten den Gesamtsieg im Halbmarathon zwei hervorragende Läuferinnen aus dem hiesigen Bereich

unter sich aus. Ulrike Koepe vom LT Elsen-Wöhler benötigte nur 1:35:06 Stunden und feierte einen souveränen ersten Platz. Ihm Ziel wurde sie von Ehemann Christian und Sohn Jan mit einem »So sehen Sieger aus« gebührend empfangen. Platz zwei ging an Elfi Hüther vom VfB Salzkotten mit 1:36:07 Stunden. Gesamtsiegerin im 5-Kilometer-Wettbewerb wurden Elke Wolf vom SCC Scharmede mit 20:22 Minuten und Christian Scharf vom LC Paderborn mit 17:37 Minuten. Gerade in diesem Wettbewerb konnte der TuS die größten Zuwächse in den Teilnehmerzahlen verzeichnen.

Wolfgang Schürmann und Christian Scharf vom LC Paderborn mit 17:37 Minuten. Gerade in diesem Wettbewerb konnte der TuS die größten Zuwächse in den Teilnehmerzahlen verzeichnen.

www.tus-bad-wuennenberg.de



365 Läuferinnen und Läufer nahmen an der Aabach-Talsperre die 10-Kilometer-Strecke in Angriff. Foto: Wieskotten



Die Baskets-Novizen machen einen guten Eindruck

Die Finke Baskets sind in der Vorbereitungsphase auf die ProA-Saison 2015/2016 gestartet. Sechs Wochen vor dem Auftaktspiel gegen Nürnberg (26. September, 19.30 Uhr) steht Trainer Uli Naechster bis auf den Kranken Eike Kerfs der komplette Kader zur Verfügung, in dem die Perspektivspieler Luca Kahl und Jan-Philipp Dübeldie die Positionen elf und zwölf einnehmen. Wesentlich weiter vorne in der Rotation werden (von links) die externen Neuzugänge Philipp Daubner (vom Pro B-Team BSW Sixers), Chase Adams (USA/Zuletzt ohne Verein), Mangisto Arop (Kana-

da/Norrköping Dolphins) und Nick Tufegdzich (Kanada/York University) zu finden sein. Der erste Eindruck, den der Coach von den Novizen gewonnen hat, ist ein angenehmer: »Sie scheinen über den Sommer alle etwas getan zu haben und auch menschlich gut zu passen.« Ein genaueres Bild von den sportlichen Fähigkeiten kann sich Naechster bereits am kommenden Sonntag machen. Dann tritt die neuformierte Mannschaft beim Turnier des Regionalligisten FC Schalke an und trifft dort im Halbfinale auf Drittligist Hertens.
 enFoto: Besim Mazhiki

Premiere für Ahlemeyer

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der DJK SSG Paderborn

Paderborn (ire) Zum ersten Mal in seiner Laufbahn hat sich Julian Ahlemeyer bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der DJK SSG Paderborn durchgesetzt. Im Finale bezwang der 26-jährige Angriffsspieler den Neuzugang Thomas Hoffmeister mit 3:0 Sätzen, nachdem er im Halbfinale noch einen 0:2-Rückstand gegen Dennis Alers gedreht hatte. Hoffmeister dagegen hatte im zweiten Halbfinale gegen Martin Kleine mit 3:0 die Oberhand behalten.

Im Spiel um Platz drei bezwang Kleine seinen Kontrahenten Alers, dem etwas die Luft ausging, mit 3:1. Julian Ahlemeyer feierte sich über

seinen Coup. »Durch die intensive Fußball-Vorbereitung fühle ich mich so fit noch nie. Außerdem ha-

be ich einen guten Tag erwischt«, sagte der Vereinsmeister, der auf ein perfektes sportliches Wochenende zurückblickte. Auch im Trikot des SC Borcheln war er nicht für eine Niederlage zu haben. Mit seinem Team feierte der Dauerbrenner nur 24 Stunden später in der Fußball-Bezirksliga einen 2:1-Sieg gegen den Aufsteiger SV GW Anreppen. In der Herren-B-Konkurrenz, die im Gegensatz zu den Vorjahren wieder ausgetragen werden konnte, belegte Mario Mohr den ersten Rang. Er verdrängte den langjährigen ersten Vorsitzenden Manfred Gimpel auf den zweiten und Neuvorpflichtung Friedbert Krawinkel auf den dritten Rang.



Vereinsmeister und Platzierte (von links): Martin Kleine, Julian Ahlemeyer, Mario Mohr, Dennis Alers, Thomas Hoffmeister
 Foto: Regier

Plank siegt in den USA

Paderborn (WV). Laurin Plank, talentierter Nachwuchsmann aus den Reihen des Paderborner Squash Club, hat während eines dreiwöchigen USA-Aufenthaltes an zwei Turnieren teilgenommen und das mit Erfolg. Zunächst sicherte er sich in Manhattan trotz Jetlags Platz fünf, dann trat er nahe New York, in Westchester, zu seinem zweiten Turnier an und konnte dieses sogar souverän für sich entscheiden.



Laurin Plank

Dreierpack von Kersting

Kreis Paderborn (WV). Claudia Kersting hat den Bezirksliga-Fußballerinnen des Hövelhofer SV einen Traum-Einstand beschert. Der Aufsteiger gewann sein erstes Saisonspiel gegen den FC Gernette-Wormeln mit 3:0 (2:0) und drei Mal (42., 45., 49.) hieß die Torschützin Claudia Kersting. Ebenfalls siegreich hat der Delbrücker SC seinen Auftakt gestaltet. Die DSC-Ladys durften sich bei Meriyam Konuk (60.) für das Tor des Tages bedanken. Weniger Glück hatte der dritte Kreisvertreter, der SJC Hövelriege. Unter anderem ein Eigentümer sorgte dafür, dass die Hövelriegegerinnen mit einer 0:2 (0:0)-Niederlage beim FSV Gütersloh III begannen.

Fußball

Frauen Bezirksliga St. 2

SV Strpe - TSV Sabbenhns.	4:1
FSV Gütersloh III - SJC Hövelriege	2:0
Delbrücker SC - SV Spaward	1:0
FC Sürmerheide - SV Kollerbeck	1:1
SV Lipstadt 08 - Phönix Höxter	1:1
BW Dedinghausen - SV 03 Gesseke	0:7
Hövelhofer SV - FC Gernette/W.	3:0
GW Varenseel - SF Oesterholz-K.	3:1
1. SV 03 Gesseke	1 1 0 0 7 0 3
2. SV Strpe	1 1 0 0 4 1 3
3. Hövelhofer SV	1 1 0 0 3 0 3
4. GW Varenseel	1 1 0 0 3 1 3
5. FSV Gütersloh III	1 1 0 0 2 0 3
6. Delbrücker SC	1 1 0 0 1 0 3
7. SV Lipstadt 08	1 1 0 0 1 1 1
7. Phönix Höxter	1 0 1 0 1 1 1
7. FC Sürmerheide	1 0 1 0 1 1 1
7. SV Kollerbeck	1 0 1 0 1 1 1
11. SV Spaward	1 0 0 1 0 1 0
12. SF Oesterholz-K.	1 0 0 1 1 3 0
13. SJC Hövelriege	1 0 1 0 2 1 1
14. TSV Sabbenhns.	1 0 0 1 1 4 0
15. FC Gernette/W.	1 0 0 1 0 3 0
16. BW Dedinghausen	1 0 0 1 0 7 0

Kersting triumphiert im zweiten Anlauf

550 Nennungen beim Spring- und Dressurturnier in Schwaney

■ Von Katharina Freise
 Schwaney (WV). 550 Nennungen auf 20 Prüfungen verteilt – das Reitturnier in Schwaney glänzte wieder einmal mit großer Vielfalt. Vom Schritt-, Trab- und Reitervettbewerb bis hin zur L-Dressur und auch die Springprüfungen fehlten nicht. Auf dem Plan standen drei M-Prüfungen mit ein und zwei Sternen.

»Es war anspruchsvoll, aber gut machbar. Die engen Kurven waren eine Herausforderung«, sagte der Bürener Jan Kersting nach dem M*-Springen am Samstag. 26 Teilnehmer gingen an den Start, acht qualifizierten sich per Nullrunde für das Stechen. Dieses blieb spannend bis zum Schluss. Platz drei und vier belegte Manuel Schwarzenberg (RFV Graf Spork Delbrück) mit seinen Pferden Argento und Porsche. Er reichte sich knapp hinter Kalin Nedelchev (Diemelsee) und Christian Markus (Rietberg-Druffel) ein. Kersting startete mit drei Pferden und war von diesem Springen enttäuscht: »Ich

muss sagen, dass ich nicht mit meinen Topfедern gestartet bin, aber ich hatte mir mehr erhofft.« Im zweiten M*-Springen am Sonntag lief es dann aber wesentlich besser. Mit seiner Topstute Lancalavita holte er die Goldene Schleife und blieb in der M*-Prüfung mit Siegerunde als einziger zweimal fehlerfrei. Platz zwei ging an Vereinskollegin Pia Fredebeul mit Camiro. Grund zur Freude hatte auch der Nachwuchs des gastgebenden Vereins: Dorothea Moormann sicherte sich die Goldene Schleife im Reiter-Schritt-Trab-Wettbewerb vor den Vereinskolleginnen Lara Teichmann und Emma Grascher.

Turnierchef Jörg Böödeker zeigte sich ganz zufrieden: »Um ehrlich zu sein, hätten die Nennungen besser sein können. Aber wir konnten trotz der Kreismeisterschaft in Schloß Helle ein gutes Starterfeld nachweisen.« Das galt vor allem für die Dressur: »Gerade in den Dressurprüfungen gibt es eine große Nachfrage. Da hatten wir gute Nennergebnisse.« In den Dressurprüfungen hatten die Reiter des RV Altenautal die Nase vorn. So erzielte Inken Woltd mit Sunshine Bestnoten in der Klasse A und Sabrina Hassenjürgen mit Farberge in der Klasse L.



Starker Auftritt: Der Bürener Jan Kersting entscheidet am Sonntag in Schwaney das M*-Springen mit Siegerunde für sich. Er bleibt in dem schwierigen Parcours als einziger zwei Mal fehlerfrei. Foto: Freise